

IHK Magazin

05 | 2024

Zahlungsverkehr
Was bringt der
digitale Euro?

SEITE 34

IHK-Magazin
digital lesen:

[ihk.de/
rhein-neckar/
magazin](https://ihk.de/rhein-neckar/magazin)

NECKAR-ODENWALD-KREIS

Was Güdel-Chef Nohr anpacken will

SEITE 15

EINWEGKUNSTSTOFFFONDSGESETZ

**Welche Betriebe
handeln müssen**

SEITE 48

AUS DEN UNTERNEHMEN

**Luisa Gallardo Leon:
Kuchen per Post**

SEITE 41



IHK Rhein-Neckar

IHK Magazin 05|2024

KOMPAKT

6 Wirtschaft und Region
im Überblick

TITELTHEMA | NECKAR-ODENWALD-KREIS

12 Rüdinger Spedition
Logistiker ruft Politik zum Handeln auf

14 Bleichert Automation
Mit autonomen Gabelstapler
gegen Fachkräftemangel

15 Güdel Germany
Wie Bewegungstechnik aus
Osterburken in Dänemark landet

16 Polifilm Osterburken
Was das Industrieunternehmen
alles eintütet

**18 Wirtschaftsförderung
und IHK im Gespräch**
„Wir sind im NOK oft
ein Stück abgehängt“

AUS DER IHK

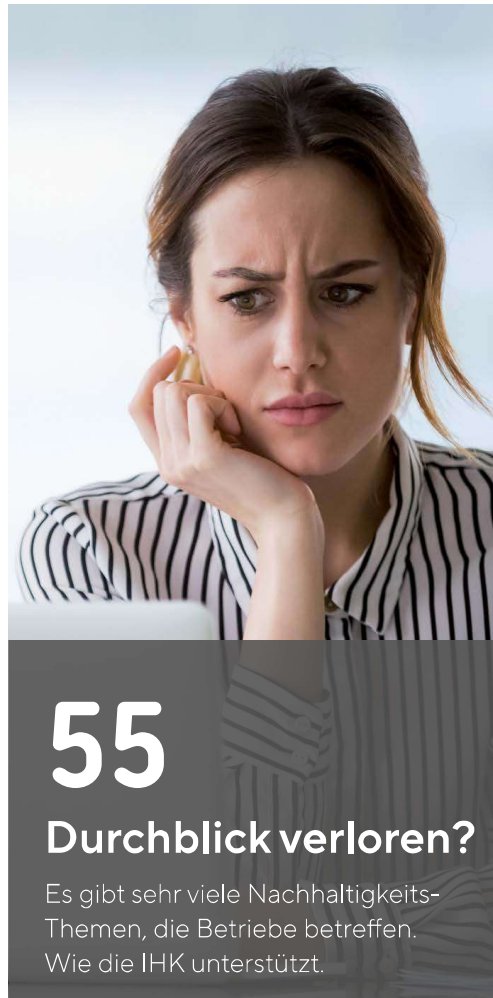
24 IHK-Bilanz 2023
Beiträge bleiben niedrig

26 ÜAB
Umbau mit Spatenstich gestartet

STANDORT

30 IHK MRN Wirtschaftsforum
Unternehmen zeigen Minister
Wissing Herausforderungen auf

32 Ausbildungsmarkt
Weshalb trotz steigender Azubi-Zahlen
noch viele Betriebe auf der Suche sind



55

Durchblick verloren?

Es gibt sehr viele Nachhaltigkeits-
Themen, die Betriebe betreffen.
Wie die IHK unterstützt.



44

Schwierige Geburt

Privat- trifft Berufsleben:
Wie die Onuava-Geschäfts-
führerinnen Dr. Julia Reichert
(links) und Katharina Jung
Kinderwunschkreise und
Wechseljahre aus der
Tabuzone holen.



ONUAVA

Fruchtbares Arbeitgebermarketing

Was Arbeitgeber mit der Kinderwunschreise ihrer Angestellten verbindet? Aus Sicht der Onuava-Geschäftsführerinnen Dr. Julia Reichert und Katharina Jung sehr viel

Zur Fruchtbarkeitsgöttin Onuava beten: Das war für keltische Frauen vor Jahrhunderten ein Mittel, um sich ihren Kinderwunsch zu erfüllen. „Zum Glück sind wir heute medizinisch viel weiter. Was nicht heißt, dass der Weg, schwanger zu werden, einfacher geworden wäre. Ich selbst habe dank Kinderwunschbehandlung drei wunderbare Kinder, musste aber erleben, wie belastend diese Zeit sein kann. Emotional, zeitlich und finanziell“, erzählt Dr. Julia Reichert. Sie hat 2022 die Onuava GmbH gegründet, damit Unternehmen Mitarbeiter bei unerfülltem



Wer engagierte Mitarbeiter will, muss auch deren Privatleben berücksichtigen.

Onuava-Gründerin
Dr. Julia Reichert

Kinderwunsch unter die Arme greifen können. „Unfruchtbarkeit ist weit verbreiteter als man denkt. Wer engagierte Mitarbeiter will, muss auch deren Privatleben berücksichtigen. In den USA ist es üblich, dass Betriebe sogenannte Fertility und Family Building Benefits anbieten. Auch im Vereinigten Königreich haben mehr und mehr Unternehmen erkannt, dass sie mit Kinderwunsch-Angeboten in Zeiten des Fachkräftemangels gegenüber Wettbewerbern punkten können“, erklärt Reichert. Sie und Katharina Jung, seit 2023 zweite Geschäftsführerin von Onuava, haben sich

zum Ziel gesetzt, diesen Trend in Deutschland fortzuführen.

Angestellte von Arbeitgebern, die das Onuava-Angebot nutzen, können über eine Online-Plattform mit Kinderwunsch-Experten in Kontakt treten. Diese beantworten unter anderem Fragen zu Social Freezing, dem vorsorglichen Einfrieren von Eizellen, oder Adoptionen. Im 20-köpfigen Onuava-Team sind neben Reproduktionsmedizinern und Psychologen beispielsweise auch Ernährungsberater mit an Bord, um alle Aspekte rund um Familiengründung und Frauengesundheit abzudecken. „Unser Angebot ist anonym. Der Arbeitgeber erfährt nicht, wer aus seiner Belegschaft unsere Dienstleistung in Anspruch genommen hat“, so Katharina Jung. Wenn Betriebe ihre Mitarbeiter finanziell beim Kinderwunsch unterstützen wollen, übernimmt Onuava ebenfalls die Abwicklung. Ab dem Sommer können Interessierte sich zusätzlich zu Fragen rund um die Wechseljahre informieren. „Neun Millionen Frauen in Deutschland sind in dieser Phase ihres Lebens. Wie produktiv sie ihren Berufsalltag gestalten können, hängt wesentlich davon ab, wie sie die Wechseljahre wahrnehmen. Und daher sollte es auch normal sein, dass Arbeitgeber diesen Aspekt von Frauengesundheit im Blick haben“, betont Jung.

Ru



Mehrfach prämierte Unternehmerinnen: Dr. Julia Reichert (links) und Katharina Jung wurden 2023 mit dem Gründerpreis der Stadt Heidelberg in der Kategorie „Mut“ ausgezeichnet, 2024 mit dem Sonderpreis „Innovationskraft“ beim HR Start-up Award.

→ onuava.de

